

Transparenz bei Ermittlung der Entlastungsstunden

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 29. Juni 2023 11:41

Zitat von TwoRoads

Interessant. Ich weiß allerdings nicht, ob mir das Hamburger Modell da nicht lieber wäre, wo die Deputate an Fächer und Schulformen angepasst sind. Wenn ich das richtig in Erinnerung habe. Tragen alle Kolleg*innen denn das Bandbreitenmodell mit?

Es gibt eine Frechheit des Dienstherren, den schwarzen Peter den Kollegien zuzuschieben.

Da sitzen dann Einfach- Kunstlehrer und sagen, dass sie ja kein Buch im Unterricht haben und genau so viel Arbeit wie ein D/ E Lehrer ... besonders schön fand ich auch den Spruch: „Warum soll man denn für Klugheit bei der Fächerwahl bestraft werden?“

Wenn die Argumentation aber anders herum läuft, dann hat jeder für die armen Kollegen Verständnis: der Sport/ Deutschlehrer, der ja ungerechterweise nur in Deutsch eingesetzt wird. Die Bio/ Kunst Kollegin, die sagt: entweder ich werde nur in Kunst eingesetzt, ist ich bleibe in Elternzeit.... Also immer so wie man es braucht.

War man daraus lernt: jeder ist nur für sich selbst verantwortlich und wer nicht früh genug für sich selbst sorgt, der wird dafür bezahlen müssen. Von den Kollegen darf man da nichts erwarten, außer blöde Sprüche.